

Handlungsorte:

Wenn man keinen Aufwand betreiben möchte, ist für das Pizza-Wunderland ein Pizza-Verkaufsstand eigentlich schon ausreichend. Richtig schön (und witzig) wird es, wenn im Pizza-Wunderland „Bäume“, z.B. auf Basis eines Sonnenschirms, mit Pizza-Zutaten wie übergroßen Tomaten, Champignons, Salami, etc. wachsen, riesige Käsestücke aus dem Boden herausragen, usw.

Für den zweiten Teil wird ein Herd für die Küche benötigt sowie eine Kulisse (Hintergrundbild) des königlichen Schloss von Pazzonien. Bei einem sparsamen Bühnenbild könnte auch eine Säule, passend zu der Kleidung der Pazzonier, ausreichen.

Alle Bewohner Pazzoniens sollten auffällig anders gekleidet sein als die im Pizza-Wunderland. Hund Pozzo könnte ein Halsband in den Farben Pazzoniens tragen.

Requisiten:

Besonders großen Spaß hatten die Chorkinder (7- 10 Jahre), die mit dem Chor der Hölderlin-Schule (Bad Homburg) die Uraufführung bestritten haben, als es in den letzten Proben und natürlich in den Aufführungen echte Pizza zum Essen gab (vielen Kindern im Publikum hat das regelrecht „Probleme“ bereitet, dass auf der Bühne andauernd Pizza gegessen wurde). Abgesehen von der Szene, in der König und Königin die verdorbenen Pizzastücke auf den Boden werfen, sollte man den Schauspielern echte Pizza gönnen, dann macht den Kindern das Stück noch mehr Spaß. Für die Schlusszene sollte eine möglichst große „Pizza Wunderland“ hergestellt werden (z.B. aus Pappmachee), die die Prinzessin bei der Überreichung dann hochhalten und dem Publikum zeigen könnte.

Die Ungeheuer mit den Pfefferstreuern hatten in der Uraufführung mit Erbsen (oder ähnlichem) gefüllte Plastikflaschen, die sie bei jedem Auftritt und im Refrain ihres Lieds drohend und lautstark geschüttelt haben. In den Proben konnte (leider) noch kein Pfeffer gestreut werden, das kam erst in den Aufführungen. Dann konnten die Kinder endlich – darauf hatten sie sich schon lange gefreut – „richtig“ Pfeffer im Publikum verstreuen: in Form von Konfetti, das sie in einem Bauchgurt aufbewahrt hatten.

1. Ouvertüre

(auf der Bühne, vor geschlossenem Vorhang: Die Ouvertüre ist für ein Grundschul- bzw. Musikschulorchester konzipiert und deutlich leichter als das Bandarrangement. Sollte ein solches Ensemble nicht vorhanden sein, würde das Musical mit dem Auftritt der Gruppen WU 1 und WU 2: "Mmmm! Pizza!" beginnen.)

(Nach dem Schlussakkord schlüpft Marco durch den Vorhang und applaudiert)

Marco: Bravo, bravo!

(Er animiert das Publikum mehr zu klatschen)

Marco: Aber jetzt presto, presto. Pizza ist fertig.

(Die Musiker jubeln und springen auf)

Marco: Stopp. Ihr könnt doch eure Instrumente hier nicht liegen lassen.

(Die Musiker packen in Windeseile ihre Sachen zusammen. Unterdessen hört man schon viele Stimmen und vor allem lautes Schmatzen. Der Vorhang geht auf und man sieht Kinder im Stehen oder Sitzen genüsslich Pizza essen, manche stehen an, um sich bei Marco eine zu kaufen. Andere Kinder schlecken Eis.)

(WU1 und WU2 gehen links bzw. rechts nach vorne)

WU1 und WU2: Mmmm! Pizza!

(Die Kinder zeigen, wie gut es ihnen schmeckt, machen einen kurzen Luftsprung und gehen wieder etwas zurück. Kathie und Lisa treten mit je einem Stück Pizza vor)

Kathie: Hey Lisa, was hast du denn da für eine Pizza?

Lisa: Kennst du die noch nicht, Kathie? Das ist die Pizza Fantasia. Mit Eiern, Paprika, Schinken, Artischocken und Oliven.

Kathie: Und ich hab ne Pizza Euro. Ist auch total lecker.

(Paul gesellt sich mit seiner Pizza interessiert zu ihnen)

Paul: Pizza Euro? Ist da Geld drauf?

Kathie: Haha. Die ist mit Gorgonzola und Spinat.

Paul: Ach, schade aber auch. Ich hab ne Pizza Wunderland. Da packt der Marco alles drauf, was er so hat: Schinken, Salami, Champignons, Oliven, Peperoni, Mozzarella...

(WU1 und WU2 kommen wieder nach vorne)

WU1: *(seufzend)* Ach, unser Marco ...

WU2: Wir lieben ihn.

2. Pizza-Song

Chor:

1. ,Ne große Pizza im Park
die macht uns bärenstark.
,Ne leckere Pizza am Strand
die schmeckt auch mit ,n bisschen Sand.
,Ne heiße Pizza im Wald
die lässt uns überhaupt nicht kalt.
Zu Hause, im Schwimmbad, im Hasenstall:
Pizza schmeckt uns auf jeden Fall -
überall!

Refrain:

Pizza, Pizza, Pizza!
Von New York bis Nizza,
von (Ort der Aufführung) bis nach Tokio
macht Pizza alle Menschen froh.
Direkt vom Pizzabäcker
schmeckt Pizza super lecker.
Ja Pizza ist halt Stück für Stück
,ne frisch gebackene Handvoll Glück.
Ja Pizza ist halt Stück für Stück
,ne frisch gebackene Handvoll Glück.

2. Ich war allein zu Haus
und wusst' nicht ein noch aus.
Mein Magen war so leer
und knurrte wie ein wilder Bär.
Der Hunger, ja, der trieb mich hin,
nach Pizza nur stand mir der Sinn
Und Marco, der wohnt ja wohnt gleich nebenan
Und das hat mir wieder so gut getan - Mann oh Mann!

Refrain:

Pizza, Pizza, Pizza!
Von New York bis Nizza,
von (Ort der Aufführung) bis nach Tokio
macht Pizza alle Menschen froh.
Direkt vom Pizzabäcker
schmeckt Pizza super lecker.
Ja Pizza ist halt Stück für Stück
,ne frisch gebackene Handvoll Glück.

Ja Pizza ist halt Stück für Stück
,ne frisch gebackene Handvoll Glück.

3. Ich hab den Marco gefragt,
ob er's Rezept mir sagt.
Der hat nur laut gelacht
und die Küchentür aufgemacht.
„Hier ist der Teig, da die Gewürze,
und hier auch noch die Bäckerschürze.“
Bald war mein Teig belegt randvoll.
Gebacken schmeckte das supertoll -
wundervoll!

Refrain:

Pizza, Pizza, Pizza!
Von New York bis Nizza,
von (Ort der Aufführung) bis nach Tokio
macht Pizza alle Menschen froh.
Direkt vom Pizzabäcker
schmeckt Pizza super lecker.
Ja Pizza ist halt Stück für Stück
,ne frisch gebackene Handvoll Glück.
Ja Pizza ist halt Stück für Stück
,ne frisch gebackene Handvoll Glück.
Pizza, Pizza, Pizza!
Von New York bis Nizza,
von (Ort der Aufführung) bis nach Tokio
macht Pizza alle Menschen froh.
Direkt vom Pizzabäcker
schmeckt Pizza super lecker.
Ja Pizza ist halt Stück für Stück
,ne frisch gebackene Handvoll Glück.
Ja Pizza ist halt Stück für Stück
,ne frisch gebackene Handvoll Glück.

*(Hund Pozzo kommt von links angelaufen, schnüffelt an den Pizzen, springt an den
Kindern hoch, um was zu schnappen)*

Marco: He, wer bist du denn? Kennst du den Hund, Kathie?

Kathie: Nein, Marco, den hab ich noch nie gesehen.

Marco: Gebt ihm doch ein Stück von eurer Pizza.

WU1: Damit er noch fetter wird?

WU2: Das geht doch gar nicht.

Marco: *(beleidigt)* Pizza macht überhaupt nicht fett! Jedenfalls wenn
man sie mit den richtigen Zutaten belegt. Capito?

Lisa: Mit Gemüse und Fisch und wenig Käse, stimmt's?

Marco: Hast gut aufgepasst vorhin in meiner Küche, Lisa.

Lisa: Capito!

(Der Hund bettelt weiter)

Marco: Na gut, Hund. Hier, das ist für dich.

WU1 und WU2: Damit du abnimmst.

(Pozzo bekommt von Marco ein Stück Pizza, versteckt sich damit hinter dem Verkaufsstand. Marco geht hinein. Beobachtet aber von dort aus, was passiert. Die Pazzonier nähern sich von rechts, Lin, Lan und Loni vorweg. Lin und Lan rufen schon von weitem)

Lin und Lan: Pozzo! Pozzo!!

Loni: Wo steckt denn der blöde Köter?

Lan: Psst, Loni! Wenn das die Prinzessin hört!

Lin: Hast Recht, Lan. Pizzas Lieblingshund ist doch kein Köter!

Lan: Sag ich doch, Lin. Wetten, dass das Ärger gibt?

Loni: *(selbstbewusst)* Ich, die Köchin Loni, darf den Hund der Prinzessin als einzige so nennen, klar?

(Lin, Lan und Loni gehen zu den Kindern aus dem Pizza Wunderland, die links stehen. Während des folgenden Dialogs lugt Pozzo kauend um die Ecke der Pizzabude)

Lin: Haben Sie Pozzo gesehen?

Lan: Pozzo, der königliche Hofhund von Pazzonien!?

WU1 und WU2: Ist der ein bisschen – fett?

PA1 und PA2: Fett? Aber nein!

Lin: Was meinst du, Lan?

Lan: Nein, Lin. Pozzo ist nur etwas rundlich.

PA1 und PA2: Ein reinrassiger-Rundhund.

(Pozzo verzieht sich beleidigt wieder hinter die Hütte)

Kathie: Ich glaube, der versteckt sich da hinten. Er frisst gerade Pizza.

PA 1 und PA 2: *(entsetzt)* Waaas??

Lin: Soll das vielleicht ,n Witz sein?

PA 1 und PA 2: Das finden wir gar nicht lustig.

Marco: Wieso soll eurem Hund denn meine Pizza nicht schmecken?

WU 1 und WU 2: Marcos Pizza ist die beste Pizza der Welt!

3. Leute, kauft Pizza (Solo Marco)

Leute kauft Pizza, heut zum halben Preis.
Und hinterher kriegt ihr auch noch ein Eis.
Leute kauft Pizza, zum halben Preis.
Und hinterher kriegt ihr von mir auch noch ein Eis.
Denn meine Pizza ist die beste Pizza der Welt.
Esst meine Pizza, solang's euch gefällt!
Capito: Meine Pizza ist die beste der Welt.
Esst meine Pizza, solang's euch gefällt!

(Während des Singens bricht Unruhe unter dem Gefolge von Prinzessin Pizza aus. Das steigert sich zu Protestrufen. Pozzo kommt hinter der Hütte hervor)

PA1: Aufhören!

PA2: Unverschämtheit!

PA1: Wenn das unsere Prinzessin hört!

PA2: Das kann doch nicht wahr sein!

(Die Prinzessin Pizza nähert sich von rechts Marcos Hütte. Hund Pozzo läuft freudig bellend auf sie zu. Pizza schließt ihn überglücklich in ihre Arme)

Prinzessin: Pozzo, ach mein süßes, süßes Hundchen! Mein Herze-Bubilein!
Da bist du ja wieder! Eigentlich müsste ich dir ja böse sein, dass du davongelaufen bist –

(Pazzonier)

2. Pizza, die kann man nicht essen, oh nein!
Was redet ihr für'n Quatsch, das kann doch nicht sein!
Pizza ist ,ne Prinzessin – kapiert ihr das nicht?
Und wer da von Essen redet, ist nicht ganz dicht.
Das woll'n wir nicht mehr hören, zu keiner Stund!
Das dürft ihr nie sagen, haltet endlich den Mund!

WU2: Was wollt ihr eigentlich? Seid ihr bala-bala?

WU1: Wir essen doch keine Prinzessinnen, capito!

(Bewohner des Pizza Wunderlands)

Leute kauft Pizza, heut zum halben Preis.
Und hinterher kriegt ihr auch noch ein Eis.
Leute kauft Pizza, zum halben Preis.
Und hinterher gibt's dann von Marco noch ein Eis.
Denn seine Pizza ist die beste Pizza der Welt.
Esst seine Pizza, solang's euch gefällt!
Capito: Uns're Pizza ist die beste der Welt.
Esst einfach Pizza, solang's euch gefällt!

(Paul macht ein paar zögerliche Schritte auf die Prinzessin zu)

Paul: Das ist ja kaum zu glauben. Du heißt - Pizza?

Prinzessin: Ja. Aber dafür kann ich nichts. Das war ,ne Idee von meinen Eltern. Wie heißt Ihr eigentlich?

Lisa: Lisa.

Paul: Paul.

Kathie: Kathie – also eigentlich Katrin.

Prinzessin: Und wie findet ihr eure Namen?

Lisa: Ganz gut.

Paul: o.k.

Kathie: Super.

Prinzessin: Ihr seid zu beneiden. Ich hab keine Ahnung, was sich meine Eltern bei dem bescheuerten Namen Pizza gedacht haben. Aber, das, was bei euch Pizza heißt, das würde ich gerne mal probieren.

Alle Pazzonier: Au ja, und wir auch.

(Marco holt für alle Pizza, die Prinzessin und Pozzo bekommen als erste ein Stück. Leises Schmatzen)

PA1: Mhm, schmeckt echt saugut.

PA2: Müssen wir unbedingt auch zu Hause essen.

Prinzessin: Das ist ja total lecker! Gibst du uns das Rezept, Marco? Sowas möchte ich bei uns in Pazzonien zu gerne öfters backen.

Marco: Klar doch. Für eine Prinzessin tue ich alles.

Lisa: Wo liegt eigentlich Pazzonien?

Prinzessin: Erklär' ich dir später. Jetzt gehe ich erst einmal mit Pozzo Gassi. Bis gleich.

(Pizza und Pozza gehen nach links ab. Nachdem Marco der Köchin Loni das Pizza-Rezept übergeben hat, kratzt sich Lan am Kopf. Auch Lin macht ein nachdenkliches Gesicht und schüttelt den Kopf)

Lan: Wetten, dass das Ärger gibt?

Lin: Allerdings. Bei uns zu Hause Pizza essen? Das wird kaum möglich sein.

PA1: Wieso das denn?

PA2: Genau. Wir haben doch jetzt das Rezept.

Lin: Liebe Leute, denkt doch mal nach: Eine Speise, die genauso heißt wie die Prinzessin!

Lan: Das werden der König und die Königin gar nicht gut finden.

Lin: Nein, daraus wird leider nichts.

PA1: Oh, ne! Ein Leben ohne Pizza?

PA2: Schrecklich.

Loni: Wisst ihr was, ich hab eine Idee. Wir nennen das leckere Zeug in Pazzonien einfach anders. Noch weiß ja niemand außer uns, dass das eigentlich Pizza heißt.

PA1: Sehr gute Idee!

PA2: Super, genau so machen wir's!

Loni: Na, dann los, lasst euch mal einen neuen Namen einfallen, Lin und Lan!

Lin *(denkt kurz nach)* Pin –

Lan: Pan -

Loni: Poni!

PA1: Pin-Pan-Poni!

PA2: Super. Das wird der Prinzessin gefallen.

PA1 und PA2: Das wird der Hit in Pazzonien!

5. Pin-Pan-Poni wird der Hit (Refrain)

Pin-Pan-Poni wird der Hit.
 Pin-Pan-Poni macht uns fit.
 Pin-Pan-Poni ja das schmeckt,
 dass man sich die Finger leckt.
 Pin-Pan-Poni rund und bunt
 freut die Augen, freut den Mund.
 Und es freut sich darauf auch
 jeder Magen, jeder Bauch.

(Die Pazzonier tanzen während des Singens. Im Übergangsteil zum Refrain sucht sich jeder von ihnen einen Partner aus dem Pizza Wunderland, und es wird paarweise getanzt. Dann kommt die Prinzessin mit Pozzo zurück. Loni läuft ihr entgegen und haut ihr auf die Schulter)

Loni: He, Prinzessin, wir haben uns überlegt, dass wir die leckere Speise lieber Pin-Pan-Poni nennen.

Prinzessin: Ist mir egal, wie die heißt. – Aber morgen früh schmeißen wir zu Hause gleich den Herd an und backen das Dingsbums.
 Kriegst du das hin, Loni?

Loni: Klar, Prinzessin.

Prinzessin: Auf, ihr Leute. Heim geht's.

Gefolge: Auf nach Pazzonien.

6. Pausenmusik